

## Technisches Merkblatt

### ASO®-Anschlussdichtband

Art.-Nr. 206135001

Anschlussdichtband mit Butylklebestreifen

### ASO®-Anschlussdichtecke-I

Art.-Nr. 206136001

Anschlussdichtecke innen für die Fliesenverbundabdichtung

### ASO®-Anschlussdichtecke-Multi

Art.-Nr. 206137001

Anschlussdichtecke außen für die Fliesenverbundabdichtung



Artikelnr.	Artikelname	Gebindegröße	Breite / Höhe	Länge	Winkel
206135001	ASO-Anschlussdichtband	Rolle	120 mm	10 m	
206136001	ASO-Anschlussdichtecke-I	25 Stk/Karton	22 mm ± 1 mm	150 mm ± 2 mm	90° innen
206137001	ASO-Anschlussdichtecke-Multi	25 Stk/Karton	22 mm ± 1 mm	250 mm ± 2 mm	90° außen

#### Produkteigenschaften

- einseitig selbstklebend mit Butylstreifen
- Systembestandteil von SCHOMBURG-Verbundabdichtungen
- Dehnfähig
- Wasserundurchlässig
- beidseitig vlieskaschiert

#### Einsatzgebiete / Bauwerksabdichtung

Zur Anbindung an Badewannen, Duschwannen bodengleicher Elemente. Die Anbindung an Flansche von z. B. Ablaufrinnen ist mit ASO-Dichtband-120 mit der jeweilig geeigneten SCHOMBURG Verbundabdichtung auszuführen.

#### Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

Geeignet für die Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W2-I gemäß DIN 18534 und ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund (AiV)“, sowie im Außenbereich nach DIN 18531.

#### Zertifikate / Prüfzeugnisse

- Abdichtung im Verbund (AiV-F) mit SCHOMBURG-Verbundabdichtungen

---

# ASO®-Anschlussdichtband

# ASO®-Anschlussdichtecke-I

# ASO®-Anschlussdichtecke-Multi

## Technische Daten

Basis	Verbundmaterial
Farbe	grau mit SCHOMBURG-Druck
Gewicht	540 g/m <sup>2</sup> ± 70 g/m <sup>2</sup> ; I: 22,4 g ± 2 g/Stück; Multi: 29,2 g ± 2 g/Stück
Dicke	0,5 mm ± 0,07 mm
Temperaturbeständigkeit	- 30°C bis + 90°C
Zugfestigkeit, längst	≥ 13,70 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit, quer	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Lagerung	kühl, trocken, vor Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen geschützt lagern; 24 Monate haltbar
Die chemische Beständigkeit, nach 7 Tagen Lagerung bei +22°C, ist in folgenden Chemikalien gegeben:	
Salzsäure	3 %
Schwefelsäure	35 %
Zitronensäure	100 g/l
Milchsäure	5 %
Kalilauge	3 %
Natriumhypochlorid	0,3 g/l
Salzwasser	(20 g/l Meerwassersalz)

## Systembestandteil im Abdichtungssystem

- AQUAFIN-1K-PREMIUM (früh belegbare, flexible Dichtungsschlämme 1K)
- AQUAFIN-2K/M-PLUS (Rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämme)
- AQUAFIN-RS300 (Rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämme)
- AQUAFIN-RB400 (Schnelle mineralische Bauwerksabdichtung)
- SANIFLEX (Flüssige Dichtfolie, gebrauchsfertig)

## Systemkomponenten

- ASO-Dichtband-120 (Dichtband für Fliesenverbundabdichtung)
- ASO-Dichtecke-I (Dichtecke innen für Fliesenverbundabdichtung)
- ASO-Dichtecke-A (Dichtecke außen für Fliesenverbundabdichtung)
- ASO-Gefällecke-20-L (Gefälledichtecke links für Fliesenverbundabdichtung, 20mm)
- ASO-Gefällecke-20-R (Gefälledichtecke rechts für Fliesenverbundabdichtung, 20mm)
- ASO-Gefällecke-28-L (Gefälledichtecke links für Fliesenverbundabdichtung, 28mm)
- ASO-Gefällecke-28-R (Gefälledichtecke rechts für Fliesenverbundabdichtung, 28mm)
- ASO-Dichtmanschette-W8/20 (Dichtmanschette Wand für die Fliesenverbundabdichtung 8 bis 20mm)
- ASO-Dichtmanschette-W15/40 (Dichtmanschette Wand für die Fliesenverbundabdichtung 15 bis 40mm)
- ASO-Dichtmanschette-B (Dichtmanschette Boden für Fliesenverbundabdichtung)
- ASO-Dichtband-2000-T-Stück (Dichtband T-Stück für hohe Belastungen)
- ASO-Dichtband-2000-Kreuzung (Dichtband Kreuzung für hohe Belastungen)
- ASO-DMH (Dichtmanschetten-Montagehelfer)
- ASO-SB (Selbstklebendes Gewebeband mit schnitthemmender Wirkung)

---

# ASO®-Anschlussdichtband

## ASO®-Anschlussdichtecke-I

## ASO®-Anschlussdichtecke-Multi

### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Schere / (Cutter-) Messer
- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Pinsel
- Andruckrolle

### Geeigneter Untergrund

Alle bauüblichen Untergründe, die zur Aufnahme von Abdichtungen oder Fliesenbelägen geeignet sind.

### Untergrund vorbereiten

Anweisungen zur Untergrundvorbereitung sind dem Technischen Merkblatt des gewählten Abdichtungstoffes zu entnehmen.

### Verarbeitung

1. Anschlusselement reinigen und entfetten.
2. Schutzstreifen vom Selbstklebestreifen entfernen und das ASO-Anschlussband auf das Anschlusselement kleben.
3. Den Selbstklebestreifen mit einer Andruckrolle fest andrücken.
4. Das Anschlussdichtband mit einer Glättkelle oder Andruckrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken.
5. Dichtbandstöße oder Anschlüsse zu Formteilen werden mit 5 cm bis 10 cm Überlappung ausgeführt.
6. Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungsstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und überarbeiten.
7. Das Dichtband muss nahtlos in die Flächenabdichtung integriert werden.

### Entsorgung

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

### Hinweise

- Klebestreifen von ggfs. vorhandenen Schnittstellen der Dichtbandrolle entfernen.
- Fugen, die mit ASO-Anschlussdichtband abgesichert sind, vor mechanischen Beschädigungen schützen. Dafür empfehlen wir ASO-SB.
- ASO-Anschlussdichtband darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.

---

# ASO®-Anschlussdichtband

## ASO®-Anschlussdichtecke-I

## ASO®-Anschlussdichtecke-Multi

### Erläuterungen

Einwirkungsklassen und typische Anwendungen gemäß DIN 18534-1

Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung	Anwendungsbeispiele
W0-I	gering, Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen</li><li>• Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs.</li></ul>
W1-I	mäßig, Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern</li><li>• Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf</li><li>• Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich</li></ul>
W2-I	hoch, Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wandflächen von Duschen in Sport-/ Gewerbestätten</li><li>• Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen</li><li>• Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen</li><li>• Wand- und Bodenflächen von Sport-/ Gewerbestätten</li></ul>
W3-I	sehr hoch, Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/ oder Brauchwasser und/ oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"><li>• Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken</li><li>• Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sport-/Gewerbestätten</li><li>• Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.)</li></ul>

### Einschlägige Regelwerke

Die anerkannten Regeln der Bautechnik, sowie die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.

Auszug wesentlicher Regelwerke:

- DIN 18157
- DIN 18531
- DIN 18533
- DIN 18534
- Die BEB-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- Die ZDB-Merkblätter, herausgegeben vom Fachverband des deutschen Fliesengewerbes:
  - „Abdichtungen im Verbund (AiV)“
  - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
  - „Beläge auf Zement- und Calciumsulfatestrichen“